

## Positionspapier

### Ukrainekrise – Sofortmaßnahmen

1. Putins Krieg ist ein Angriff auf Europa. Wir stehen uneingeschränkt und unverrückbar an der Seite der Ukraine und begrüßen jedwede Unterstützung des wehrhaften Landes – auch durch die Lieferung von Verteidigungswaffen und Hilfspaketen. Unsere Gedanken und Gebete sind bei den ukrainischen Freunden.
2. Wir unterstützen die volle Ächtung und Sanktionierung des menschenfeindlichen Angriffskriegs Putins auf die Ukraine – bei gleichzeitiger Fortführung intensiver diplomatischer Bemühungen zur schnellstmöglichen Beendigung des Krieges und seiner humanitären Katastrophe. Wir begrüßen die Prüfung und Vorbereitung einer Klage durch die Internationale Gemeinschaft vor dem Internationalen Gerichtshof in Den Haag.
3. Wir fordern die Unterstützung der Ukraine mit Material, Hilfsgütern, Lebensmitteln, Medikamenten und Logistik sowie der massiv von Flüchtlingsbewegungen betroffenen Nachbarländer.
4. Bayern ist bereit zur Aufnahme ukrainischer Flüchtlinge. Kommunen, Kreise und Bezirke erhalten bestmögliche Unterstützung bei dieser großen Herausforderung. Voraussetzung dafür ist eine zweifellose und anwendbare Klärung des Aufenthaltsstatus durch den Bund.
5. Gemeinsam mit Kommunen, Kirchen und der Schulfamilie richten wir ein besonderes Augenmerk auf die flüchtenden Kinder, Jugendlichen und Familien. Wir werden ihre Integration in den laufenden Schulbetrieb unbürokratisch garantieren und den Schulen vor Ort schnell die notwendige Unterstützung zukommen lassen.
6. Bayern pflegt seit Jahrzehnten intensive, auch persönliche Kontakte in die Ukraine – von Schul- und Städtepartnerschaften über wirtschaftliche Kooperatio-

nen bis hin zum Bayerischen Haus in Odessa. Wir bekennen uns zu dieser gewachsenen Freundschaft, ihrem Wert in schwerer Zeit und werden sie weiter fördern.

7. Wir fordern die schnelle Stärkung der heimischen Verteidigungsfähigkeit, des Katastrophenschutzes und des Gesundheitswesens – inklusive einer offenen Debatte zu einer Dienst- und/oder Wehrpflicht.
8. Wir stärken die Resilienz Bayerns – gerade im Bereich der heimischen Wirtschaft und ihrer Lieferketten, der der Lebensmittel- und der Energieversorgung. Ein Fokus dabei liegt auf dem Ausbau Erneuerbarer Energien und der Energiespeicher. Europaweit fordern wir den Ausbau sicherer und unabhängiger Digitalinfrastruktur zur Garantie einer unverletzbaren Cybersicherheit.
9. Steigende Energiepreise belasten Bürger und Unternehmen über Gebühr. Wir begrüßen die Einrichtung einer entsprechenden Taskforce im Bayerischen Wirtschaftsministerium.
10. Mittelfristig wollen wir die Renaissance einer tragfähigen paneuropäischen Friedensordnung inklusive militärisch wehrhafter Demokratien. Bayern ist dabei bereit, als regionaler Brückenbauer in Europa weiter eine konstruktive Rolle zu spielen.
11. Wir begrüßen die Wiederherstellung der Verteidigungsfähigkeit Deutschlands durch den Bund und betonen die anwendbare Neueinstufung der Sicherheitsindustrie im Rahmen der Taxonomie nach den Erfahrungen der letzten Tage.
12. Wir stehen zur demokratisch gewählten Regierung der Ukraine und erneuern das Versprechen einer europäischen Perspektive. Mittelfristig unterstützen wir die Intensivierung der besonderen Partnerschaft im Rahmen der EU-Nachbarschaftspolitik, langfristig bleibt für uns die EU-Mitgliedschaft der Ukraine eine greifbare Option.